



Kultur- und Rundreise • Mongolei • Norden

Highlights im Norden der Mongolei

Zwischen grüner Steppe und klaren Seen

Tage
18

Gruppengröße
4 bis 12

Reiseleiterin
Tungaa Galya

Anforderung



Auf dieser **Rundreise in den Norden der Mongolei** erleben wir die stille Weite des Landes zwischen historischer Hauptstadt, buddhistischen Klöstern, Nomadenfamilien und dem kristallklaren Khuvsgul-See. Wir reisen durch Steppe, Taiga und Vulkanlandschaften, begegnen Frauenprojekten und lassen uns Zeit für Natur, Gespräche und langsame Wege.

Highlights im Programm

- **Unesco Welterbe-Kloster Erdene-Zuu Kloster im Orchon-Tal**
- **Blaue Perle der Mongolei: Khuvsgul See**
- **Vulkankraterlandschaft und der Tsagaan Nuur-See**
- **Historische transsibirische Bahnstrecke**

Überblick zur Reise

Die Mongolei ist ein Land der Weite und der Kontraste: stille Taiga, kristallklare Seen, Vulkankrater und endlose Steppe. Auf dieser Rundreise lernen wir Landschaften kennen, die von Nomaden, Mönchen und Rentierhirten geprägt sind. Wir verbringen **Zeit an stillen Orten**, besuchen Klöster mit jahrhundertealter Geschichte und begegnen Frauenprojekten, die das Leben auf dem Land stärken. Unsere Unterkünfte sind einfache, liebevoll geführte Jurten-Camps, manche komfortabler, manche sehr ursprünglich – immer nah an Natur und Alltag.

Diese Reise führt uns nach Karakorum, der alten Hauptstadt der Mongolen, weiter zur nördlichen Taiga und zum großen kristallklaren Süßwassersee Khuvsgul, der mit seiner 134 km Länge als „Perle der Mongolei“ gilt. Wir besichtigen das berühmte Erdene-Zuu Kloster, ein UNESCO-Kulturerbe, genießen den weißen See in einer bizarren Vulkanlandschaft und besuchen immer wieder **Nomadenfamilien**, um deren Alltag mitzuerleben. Ein Besuch bei einer Schamanin, die unsere Reiseleiterin persönlich kennt, rundet die Natur- und Kulturreise ab.

Geführt werden wir von Tungaa, die **mit Humor, Wissen und persönlichem Netzwerk** Türen öffnet, die anderen Reisenden verschlossen bleiben. Sie kennt das Land und die Menschen, kocht gerne auch vegetarisch und begleitet uns durch diese Reise mit einem sicheren Gespür für Rhythmus und Begegnung.

Du hast am meisten Freude an dieser Reise, wenn...

- **du Weite, Natur und Stille als Reichtum empfindest**
- **dich Nomadenleben, Spiritualität und Alltagskultur interessieren**
- **du einfache, naturnahe Unterkünfte schätzt und Komfort flexibel siehst**
- **du gerne zu Fuß unterwegs bist, ohne sportliche Höchstleistungen zu erwarten**
- **du offen bist für Begegnungen, die sich nicht immer exakt planen lassen**

Wichtig zu wissen:

Anforderung: Diese Rundreise ist landschaftlich und kulturell sehr reich, zugleich aber von langen Fahrstrecken geprägt. Die Tagesprogramme sind abwechslungsreich, das Tempo insgesamt ruhig. Die Wanderungen von ein bis drei Stunden Gehzeit sind leicht. Mit trittsicherem Schuhwerk und Freude an Bewegung in der Natur bist du gut ausgestattet. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wie wir unterwegs sind: Wir reisen überwiegend im eigenen Fahrzeug mit Fahrer:innen, teilweise auf Asphalt, teilweise auf Pisten. Die Straßenverhältnisse können die Fahrzeiten verlängern. Pausen und Fotostopps sind eingeplant. Eine Zugfahrt auf der transsibirischen Strecke bildet einen besonderen Abschluss der Reise.

Unterkunft: Wir übernachten überwiegend in Jurten-Camps mit fester Ausstattung, häufig von Frauen geführt. Der Standard variiert bewusst: von sehr einfach und ursprünglich bis komfortabel, insbesondere am Khuvsgul-See. In Städten übernachten wir in einfachen Hotels. Jurten werden in der Regel zu zweit belegt; Einzelzimmer sind in Hotels möglich, in Jurten nur eingeschränkt.

Verpflegung: Außerhalb von Ulaanbaatar ist meist Vollverpflegung vorgesehen. Die mongolische Küche ist einfach und nahrhaft, Fleisch und Milchprodukte spielen traditionell eine große Rolle. Vegetarische Verpflegung ist jedoch gut möglich und wird von der Reiseleitung berücksichtigt. Wer sehr spezifische Ernährungsformen benötigt, sollte dies vorab mit dem Büro abstimmen.

Klima: Im mongolischen Sommer sind die Tage oft warm, die Nächte jedoch kühl – insbesondere im Norden und in Seenähe. Ein flexibles Zwiebelsystem, Regenschutz und warme Extras für den Abend gehören ins Gepäck.

Flexibilität: Begegnungen mit Familien und Projekten lassen sich oft erst vor Ort endgültig festlegen. Änderungen im Ablauf sind daher möglich, bereichern die Reise aber meist um zusätzliche Erfahrungen.

Anreise: Die An- und Abreise erfolgt über Ulaanbaatar. Gerne machen wir ein Angebot für den internationalen Flug ab Deutschland. Solltest du deine Anreise selbst organisieren, stimme bitte die Ankunfts- und Abflugzeiten vorab mit unserem Büro ab, damit der gemeinsame Transfer und der Reisebeginn reibungslos funktionieren.

Für die Einreise in die Mongolei benötigen deutsche Staatsangehörige kein Visum für touristische Aufenthalte bis zu 30 Tagen. Für österreichische und Schweizer Staatsangehörige gelten aktuell die gleichen Regelungen. Voraussetzung ist ein Reisepass, der bei Einreise noch mindestens sechs Monate gültig ist. (Stand der Information: 2025 – Änderungen vorbehalten)

[Infos zur Buchung](#)

Was wir an dieser Reise lieben

- **Von einer Schamanin lernen**
- **Mit den Nomaden leben**
- **Frauennetzwerk Zirbe in Ulaanbaatar treffen**
- **Ausgewählte Jurtencamps, meist von Frauen betrieben**

Tagesprogramm

1. Tag: Anreise nach Ulaanbaatar

Individuelle Anreise nach Ulaanbaatar. Wir sind gerne bei der Flugbuchung behilflich. Flüge mit der Mongolian Air gibt es nachmittags **ab Frankfurt** mit Ankunft am folgenden Morgen.

2. Tag: Ankunft in Ulaanbaatar und Stadtrundgang

Früh am Morgen erreichen wir Ulaanbaatar, wo uns unsere **mongolische Reiseleiterin Tungaa** bereits am Flughafen herzlich willkommen heißt. Gemeinsam fahren wir zu unserem Hotel, dem UB Grand Hotel, und lassen bei einem ausgiebigen Frühstück die lange Nacht im Flugzeug hinter uns.

Nach einer kurzen Erholungspause entdecken wir bei einem ersten **Spaziergang** die mongolische Hauptstadt. Wir besuchen den Suchbaatar-Platz im Herzen Ulaanbaatars und das Tschoidschin-Lama-Tempel-Museum mit seiner beeindruckenden Sammlung kunstvoller Cham-Tanz-Masken. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die ersten Eindrücke dieser faszinierenden Stadt entspannt auf uns wirken.

- **Verpflegung:** F, -, A
- **Unterkunft:** UB Grand Hotel

3. Tag: Frauenprojekt Zirbe und Weiterfahrt zum Erdene-Khamba Kloster

Vormittags treffen wir uns mit dem **Frauenprojekt Zirbe**. Die zumeist alleinerziehenden Frauen stellen wunderbare Filzarbeiten her und generieren damit einen Zusatzverdienst um die Ausbildung ihrer Kinder zu finanzieren.

Danach verlassen wir Ulaanbaatar. Heute fahren wir ca. 300 km in Richtung Westen. Spätnachmittags erreichen wir unser Ziel, das **Erdene-Khamba-Kloster**. Dieses Kloster befindet sich mitten im idyllischen Khogno Tarna **Nationalpark** mit faszinierendem Panorama: von mächtigen Felsen bis zu Sanddünen und einer grünen malerischen Landschaft mit alten Ulmenbäumen ist alles geboten.

Übernachtung und Abendessen im kleinen und einfachen Jurtencamp des Klosters.

- **Verpflegung:** F, M, A
- **Unterkunft:** Jurtencamp des Klosters

4. Tag: Wanderung zu Klosterruinen und Nomadenfamilie

Gleich nach dem Frühstück besichtigen wir das kleine Kloster und wandern zu den **alten Klosterruinen** „Uvgunt“, die aus dem 16. Jahrhundert stammen. Dieser Ort bietet nicht nur ein wunderbares Naturerlebnis, sondern auch eine einzigartige Gelegenheit zu meditieren und innere Ruhe zu finden. Das Mittagessen nehmen wir in der freien Natur ein.

Nach dem Essen besuchen wir die Nomadenfamilie „Bor guaih“, deren Sommerlager sich in der Nähe des Erdene-Khamba Klosters befindet. Hier können wir den nomadischen Alltag mit den Tieren kennenlernen und haben außerdem die Möglichkeit, einen **Ausritt auf Pferden oder Kamelen** zu unternehmen (fakultativ).

- **Verpflegung:** F, M, A
- **Unterkunft:** Jurtencamp des Klosters

5. Tag: „Karakorum“, die ehemalige Hauptstadt der Mongolei

Weiterfahrt Richtung Süden zur **Ruinenstadt** und ehemaligen mongolischen Hauptstadt Karakorum. Kurz vor dem Mittagessen kommen wir am Zielort an und nehmen das Essen in einem einheimischen Restaurant ein. Danach besichtigen wir das moderne **KHARKHORUM Museum** mit seinen zahlreichen Funden aus der Stein- und Bronzezeit. Abendessen und Übernachtung im allein gelegenen Jurtencamp.

- **Verpflegung:** F, M, A
- **Unterkunft:** allein gelegenes Jurtencamp

6. Tag: Das berühmte Erdene-Zuu Kloster – ein magischer Ort

Am frühen Vormittag beginnen wir mit der Besichtigung des historischen Orchon-Tals und des Erdene-Zuu Klosters. Im 11. Jahrhundert stand hier die bedeutendste Stadt der damaligen Welt, „Karakorum“, was so viel wie "Schwarzer Stein" bedeutet. Schon allein das wunderschöne **UNESCO- Weltkulturerbe-Kloster** Erdene-Zuu ist eine Reise in die Mongolei wert!

Das Mittagessen werden wir entweder in einem regionalen Restaurant oder als Picknick einnehmen. Tungaa ist mit diesem magischen Ort sehr vertraut und wir werden mit ihr intensiv die Umgebung erkunden.

- **Verpflegung:** F, M, A
- **Unterkunft:** allein gelegenes Jurtencamp vom Vortag

7. Tag: Fahrt zum Taikhar Chuluu Felsen

Nach dem Frühstück fahren wir weiter Richtung Norden in die zentalmongolische Schönheit und **Heimat der Yaks**. Wenn es sich ergibt, können wir die hiesigen Milchprodukte probieren!

Kurz vor dem Mittagessen kommen wir in Tsetserleg, der Hauptstadt der Archangai-Provinz, an und besichtigen das **kleine historische Museum** Zayngegee, das aus dem 17. Jahrhundert stammt. Es weist einen spannenden Baustil-Mix aus mongolischer, tibetischer und chinesischer Architektur auf.

Gegen Nachmittag erreichen wir unser Camp am Fluss Ich-Tamir gelegen, mit dem **imposanten Felsen** Taikhar Chuluu im Hintergrund.

Fahrstrecke: ca. 180 km und 4 Stunden

- **Verpflegung:** F, M, A
- **Unterkunft:** Jurtencamp am Felsen Taikhar Chuluu

8. Tag: Khorgo-Terkhi-Nationalpark und Tsagaan Nuur See

Nach dem Frühstück beginnt die Weiterfahrt zu einem der berühmtesten Nationalparks der Mongolei, dem Khorgo-Terkhi - Nationalpark mit seinem **inaktiven Vulkankrater**. Am Krater angekommen, ziehen wir unsere Wanderschuhe an und steigen hinauf zum Kraterand (für alle machbar) und genießen den Blick über den gesamten Nationalpark.

Die faszinierende Vulkanlandschaft wird uns in ihren Bann ziehen, allem voran der **riesige fischreiche See** „Tsagaan Nuur“ (Weißer See), der aus einem Lawinenkrater entstanden ist. Am frühen Abend beziehen wir an dessen Ufer unser größeres Jurtencamp.

Fahrstrecke: 180 km und ca. 3,5-4,5 Stunden

- **Verpflegung:** F, M, A
- **Unterkunft:** größeres Jurten-Camp

9. Tag: Wanderung auf die Berge oder entlang des Sees

Der heutige Tag steht für **individuelle Aktivitäten** zur Verfügung. Der schöne See lädt zum Baden ein oder zu einer langen Küstenwanderung. Ringsherum können kleine oder größere Wanderungen auf die Berge unternommen werden.

- **Verpflegung:** F, M, A
- **Unterkunft:** größeres Jurtencamp wie am Tag zuvor

10. Tag: Weiterfahrt nach Shine-Ider Sum

Am frühen Morgen fahren wir weiter Richtung Norden. Heute ist es ein **längerer Fahrtag**, vor allem wegen der schlechteren Straßenverhältnisse. Wir schaukeln hauptsächlich über pure Piste. Aber keine Sorge, während der Fahrt genießen wir die endlose mongolische Steppe und die wunderbaren Berge und halten häufig unterwegs an für Pausen und Fotostopps.

Vor dem Abendessen erreichen wir unser wunderschönes, einsam gelegenes und **freundliches Jurtencamp** und machen es uns hier gemütlich.

Fahrstrecke ca. 150 km und ca. 6-7 Stunden

- **Verpflegung:** F, M, A
- **Unterkunft:** Jurtencamp in Shine-Ider Sum

11. Tag: Weiterfahrt zum großen Chuwsgul See

Wir haben bis hierher schon mehr als die Hälfte der langen Strecke bis zum Chuwsgul See geschafft. Nun geht es weiter nach Murun, Hauptstadt der Chuwsgul Provinz.

Murun ist eine kleine Stadt mit eigenem Charme und Lebensstil. Hier besuchen wir einen kleinen regionalen Laden, der **Yak-Woll-Produkte** herstellt und schlendern danach über den einheimischen Markt, der lokale Spezialitäten anbietet, auch Bioprodukte aus Sanddorn, Schafsmilch, Kräutern...Tungaa wird gerne übersetzen und alles erklären.

Nach einem Mittagessen geht es weiter bis zum großen See, den wir am frühen Abend erreichen. Der Chuwsgul See ist der **zweitgrößte See** und das große Trinkwasser-Reservoir der Mongolei. Er besticht durch sein kristallklares Wasser und gilt als das beliebteste Erholungsgebiet der Mongol:innen, aber auch der Tourist:innen.

Eine wunderbare Location erwartet uns hier für die nächsten 3 Nächte: ein **Deluxe-Jurten-Camp** direkt am See - in Bestlage.

Fahrstrecke: ca. 150 km, ca. 5-6 Stunden

- **Verpflegung:** F, M, A
- **Unterkunft:** Deluxe-Jurten-Camp am See

12. Tag: Wanderung im Naturschutzgebiet & Besuch bei einer Schamanin

Nach dem gemütlichen Frühstück fahren wir ca. 20 km und beginnen mit einer Wanderung im Khoridol Saridag Naturschutzgebiet mit seinen vielfältigen **Naturschönheiten**.

Unser Picknick genießen wir in den Bergen und danach fahren wir zur **Schamanin** Enkhtuya, die ihre Wohnstätte am See hat. Der Schamanismus stammt ursprünglich aus dem Tsaatan-Volk, denn die tiefe Verbindung zwischen Mensch und Natur gehört zu ihrer

Überlebensstrategie.

Unsere Reiseleiterin wird eine kleine Einführung in den Schamanismus geben und auch Tipps, wie wir uns während des Treffens mit der Schamanin verhalten sollten. Wenn eine den Wunsch hat, **persönliche Fragen** an die Schamanin zu stellen, ist das möglich und Tungaa wird gerne alles organisieren, übersetzen und erklären.

- **Verpflegung:** F, M, A
- **Unterkunft:** Deluxe- Jurtencamp am See

13. Tag: Entspannungstag am See

Heute haben wir die Möglichkeit, für sich die Zeit zu nehmen und zu entspannen. Gerne können wir auch gemeinsames unternehmen. Das Jurtencamp bietet Boot- und Kajak-Fahrten an, sowie Lagerfeuer am Abend.

- **Verpflegung:** F, M, A
- **Unterkunft:** Deluxe- Jurtencamp am See

14. Tag: Abschied aus der Schamanenheimat

Heute beginnt unsere **langsame Rückreise** nach Ulaanbataar. Am Nachmittag beziehen wir unser einsam und idyllisch gelegenes Jurtencamp bei Chutag Undur, das von einer besonderen Frau geleitet wird. Außerhalb der Jurtensommermonate arbeitet sie in Ulaanbaatar in diversen EU-Projekten. Unter anderem beschäftigt sie sich mit der Abwasserproblematik in den Jurtenregionen und mit der Förderung der Nomaden-Gesänge.

Fahrstrecke ca. 200 km und ca. 4 Stunden Fahrt

- **Verpflegung:** F, M, A
- **Unterkunft:** frauengeführtes Jurtencamp

15. Tag: Weiterfahrt nach Darchan

Frühstück am frühen Morgen und Weiterfahrt nach Darchan. Zum Mittag picknicken wir in der freien Natur. Gegen Nachmittag erreichen wir uns in drittgrößte Stadt der Mongolei und checken uns unserem Hotel ein. Verabschiedung der Fahrer. Sie holen uns am nächsten Tag in Ulaanbaatar am Bahnhof ab. Am Nachmittag **besichtigen wir die Stadt** zu Fuß und ein gemeinsames Abendessen rundet den Tag ab.

Fahrstrecke ca. 240 km und ca. 3-4 Stunden Fahrt

- **Verpflegung:** F, M, A
- **Unterkunft:** Hotel in Darchan

16. Tag: Mit dem Zug auf der transsibirischen Strecke nach Ulaanbaatar

Heute wartet noch ein besonderes Erlebnis auf uns: mit dem Zug geht es morgens ab Bahnhof Darchan auf der schönen **transsibirischen Strecke** bis nach Ulaanbaatar. Eine 6-stündige geruhssame Fahrt mit vielen Stopps und Kontakten zur Bevölkerung. In Ulaanbaatar angekommen, checken wir uns wieder im UB Hotel ein und haben sicherlich noch Zeit für einen Museumsbesuch oder einen Cappuccino in einem der modernen Cafés.

Das Reiseteam verabschiedet sich für heute und ist morgen nach dem Frühstück wieder für uns da. Das Abendessen ist heute **individuell** in Ulanbataar.

- **Verpflegung:** F, M, -
- **Unterkunft:** UB Grand Hotel

17. Tag: Shopping in Ulaanbaatar und Abschiedskonzert

Nach dem Frühstück im Hotel schlendern wir u.a. zum **Kaschmir-Haus und zum Gobi-Haus**, beides mongolische Manufakturen mit hochwertigen und wunderschönen Kaschmir-Produkten. Es bleibt noch Zeit für eine Ausstellung oder ein Museum, bevor wir die Reise bei einem sehr guten **mongolischen Konzert** mit Tanzaufführung im schönen Theater und einem Abschieds-Abendessen ausklingen lassen.

- **Verpflegung:** F, -, A
- **Unterkunft:** UB Grand Hotel

18. Tag: Individueller Rückflug

Gemeinsamer Transfer zum Flughafen und Rückflug. Ankunft am selben Tag.

- **Verpflegung:** F, -, -

Termine und Preise

Frühbucherinnen-Rabatt: 3 %

auf den Preis bei Buchung eines DZ oder Twin bis 4 Monate vor Reisebeginn.

Teilnehmerinnenzahl: 4 bis 12

14.08.2026 - 31.08.2026 | 18 Tage

Kategorie	Preis p.P.	EZ-Zuschlag
Halbes Zweibettzimmer	3.310,00 €	
Doppelzimmer zur Doppelbelegung	3.310,00 €	

Enthaltene Leistungen

- **Gemeinsamer Transfer ab/bis Flughafen Ulaanbaatar**
- **Übernachtungen laut Programm in DZ, meist in allein gelegenen Jurten-Camps**
- **Vollverpflegung (auch vegetarisch) mit Kaffee und Teepausen (außer Mittagessen / Abendessen in Ulaanbaatar)**
- **Alle Transfers im bequemen Allrad-Bus**
- **Deutschsprachige mongolische Reiseleiterin**
- **Klimaschutzbeitrag, mit dem wir CDM Gold Standard zertifizierte Klimaschutzprojekte von Atmosfair unterstützen**

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge (gerne vermitteln wir ein unverbindliches Flugangebot)
- Visum bei einem Aufenthalt von länger als 30 Tage, bzw. immer Visapflicht für Schweizerinnen und Österreicherinnen (ca. 60€)
- alkoholische Getränke
- Trinkgelder für Reiseleiterin, Fahrer und Team
- Reiserücktritts-/Reiseabbruchsversicherung und Auslandskrankenversicherung
- Film- und Fotogebühren
- fakultative Reitkosten
- 2 Mittagessen

Wunschleistungen

- Einzelzimmer bei Hotelübernachtung

250 Euro